

das bedrohliche Anwachsen der Revolution zwangen den Zaren, sich mit der Unterzeichnung des Friedens zu beeilen. Die Niederlage im Kriege hatte den Zarismus geschwächt. Der Friedensschluß festigte die Lage des Zaren.

KURZE ZUSAMMENFASSUNG

Die erste russische Revolution stellt eine ganze historische Phase in der Entwicklung unseres Landes dar. Diese historische Phase besteht aus zwei Perioden. Aus der ersten Periode, in der die Revolution im Aufschwung begriffen war, vom politischen Generalstreik im Oktober zum bewaffneten Aufstand im Dezember emporstieg, dabei die Schwäche des Zaren, der auf den mandschurischen Schlachtfeldern Niederlagen erlitt, ausnutzte, die Bulyginsche Duma hinwegfegte und dem Zaren Zugeständnis um Zugeständnis abtrotzte; und aus der zweiten Periode, in der der Zar, der sich nach dem Friedensschluß mit Japan wieder erholt hatte, die Angst der liberalen Bourgeoisie vor der Revolution ausnutzt, die Schwankungen der Bauernschaft ausnutzt, ihnen die Wittesche Duma als Almosen hinwirft und zur Offensive gegen die Arbeiterklasse, gegen die Revolution übergeht.

In knapp drei Jahren der Revolution (1905—1907) machte die Arbeiterklasse und die Bauernschaft eine so erfahrungsreiche Schule der politischen Erziehung durch, wie sie sie in dreißig Jahren gewöhnlicher friedlicher Entwicklung nicht hätte erhalten können. Einige Jahre Revolution machten das klar, was im Verlaufe von Jahrzehnten friedlicher Entwicklung nicht hätte klargemacht werden können.

Die Revolution enthüllte, daß der Zarismus der geschworene Feind des Volkes war, daß der Zarismus jenem Buckligen glich, den nur der Tod gradmachen kann.

Die Revolution zeigte, daß die liberale Bourgeoisie ein Bündnis nicht mit dem Volke, sondern mit dem Zaren suchte, daß sie eine konterrevolutionäre Kraft war, mit der eine Verständigung einzugehen dem Verrat am Volke gleichkam.

Die Revolution zeigte, daß nur die Arbeiterklasse der Führer der bürgerlich-demokratischen Revolution sein konnte, daß nur sie fähig war, die liberale kadettische Bourgeoisie zu verdrängen, die Bauernschaft von deren Einfluß zu befreien, die Gutsbesitzer zu zerschmettern, die Revolution zu Ende zu führen und den Weg zum Sozialismus frei zu machen.

Die Revolution zeigte schließlich, daß die werktätige Bauern-